

Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich. (Ps 106,1) lautet die Losung für heute.

In dieses Lob kann ich heute besonders gut einstimmen. Endlich ist der horrende Regen vorüber. So heiß der Regen nach zwei Trockenjahren ersehnt war, so verheerend waren die Regenfälle der letzten Tage. Die Bilder aus Sugenheim oder Krassolzheim konnte ich kaum glauben. Eigentlich erwartet man das nur von den großen Flussläufen wie Main, Donau oder dem Rhein. Diesmal traf es uns mit Wucht.

Über die Sonne heute habe ich mich deswegen besonders gefreut und nach den Sorgenseufzern gestern, ein Dankgebet auf meinen Lippen gespürt.

Als einer aus Markt Einersheim, das gut davongekommen ist, mag das verständlich sein, aber bei denjenigen, denen die Keller vollgelaufen sind oder deren Felder Schaden genommen haben, wird das sicher anders sein.

Wichtig ist, dass wir die nicht übersehen, die unsere Hilfe brauchen. Den Regen und die Sonne können wir nicht ändern, aber die Freundlichkeit und Güte des Herrn braucht uns, als seine Hände und Füße.

Also, packen wir es an, helfen einander beim Aufräumen und Beseitigen der Schäden und vielleicht gelingt uns ab und an ein Blick auf die schöne Natur, in der alles im Moment ganz wunderbar gedeiht.

Bleiben Sie behütet

Ihr

Ivo Huber, Dekan